

Rostet mein Auto etwa?

Plötzlich entdecken Sie rötliche Punkte auf der Lackierung Ihres Autos, die auch mit der Autowäsche nicht verschwinden. Sie fragen sich: Rostet mein Auto etwa?

Was Sie entdeckt haben, ist Flugrost. Dabei handelt es sich um einen oberflächlichen Rostansatz, der behoben werden kann, sofern man rechtzeitig dagegen vorgeht. Flugrost ist die erste Stufe des Rostprozesses, der durch Ablagerungen metallischer Teilchen aus der Luft auf der Lackoberfläche entsteht. Diese Teilchen entstehen meist durch Bremsreibung in den Bremsanlagen von Strassen- oder Schienenfahrzeugen. Ebenfalls sorgen im Winter Schneepflugschaufeln aufgrund der Reibung auf dem Asphalt, dass Metallteilchen in die Umwelt gelangen. Solche Metallteilchen setzen sich auf den Lackoberflächen von Fahrzeugen fest, und durch Feuchtigkeit, und im Winter verstärkt auch durch Streusalz, wird an diesen Teilchen der Rostprozess in Gang gesetzt. Es entsteht Flugrost. Wird Flugrost nicht schnell und fachgerecht entfernt, bewegen sich die Metallteilchen durch den Lack bis aufs nackte Blech, und es entsteht mit der Zeit richtiger Rost, der nur mit einer neuen Lackierung behoben werden kann.

Am besten ist Flugrost rein optisch auf hellen Lackierungen ersichtlich. Bei dunklen Farbtönen wird die Gefahr oft zu spät erkannt, da es hier eine wesentlich genauere Betrachtung braucht, um die rötlichen Ausblühungen des Flugrostes zu entdecken. Achtung: Flugrost hat nichts mit einer mangelhaften Fahrzeuglackierung zu tun. Deshalb werden Flugrostschäden auch nie von einem Autohersteller über die Lackgarantie entschädigt.

Wie wird man Flugrost wieder los?

Flugrostentferner schaffen nur optische Abhilfe. Das Mittel entfernt zwar die roten Ausblühungen, aber die feinen Metallteilchen bleiben bei dieser Methode im Lack. Die Folgen: Die Metallteilchen rosten tiefer und tiefer in den Lack hinein und hinterlassen irgendwann Schäden, die sich nur mit partiellen Neulackierungen rückgängig machen lassen. Flugrostentferner ist also reine Kosmetik. Echte Abhilfe schafft nur eine professionelle Autopolitur, bei der auch die echten Übeltäter – die Metallteilchen im Lack – entfernt werden.

Für Laien ist es oft schwierig zu erkennen, ob es sich bei Lackverunreinigungen um Flugrost handelt, der entfernt werden muss. Am besten kommen Sie bei Unsicherheit oder im Frühling mit Ihrem Auto bei uns vorbei. Unsere Schadenmanager prüfen Ihr Auto auf Flugrost und zeigen Ihnen entsprechende Lösungen auf.

Haben Sie eine Frage zu diesem oder einem anderen Carrosserithema? Dann kontaktieren Sie uns am besten via E-Mail an: info@autohauser.ch.

Gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Thomas Hauser.